

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	9
I Der Traum als dichterisches Motiv	17
1) Der Traum als Motiv der epischen Dichtung	17
a) Der Traum und die Dichtung	17
b) Wielands Theorie des hohen Epos	19
c) Wielands spiritualistische Traumtheorie unter dem Einfluß Bodmers	29
2) Das Traummotiv und das Thema der Liebe	34
a) Die Liebesthematik in Wielands Werk	34
b) Der Traum des Endymion	35
c) Das Epenfragment "Hermann" und das Motiv des Doppeltraums	46
d) Die pietistischen und platonischen Grundlagen der Liebesauffassung des jungen Wieland	52
3) Der Traum als religiöse Offenbarung	62
a) Die Religion in Wielands Denken	62
b) Die Patriarchade "Der gepryfte Abraham" und das Motiv des süßen Traums im Erbauungsschrifttum	63
c) Die "Visionen" der weisen Alten in Wielands Spätwerk	68
4) Die Überwindung des Traums durch die Entfaltung der menschlichen Vernunft	72
a) Wielands sog. "große Wandlung" am Ende der Schweizer Jahre	72
b) Das Epenfragment "Cyrus"	77
c) Der Traum des Agathon	88

II	Der Traum als "Muster" der Phantasiedichtung	95
	1) Wielands Phantasiedichtung	95
	a) Der Traum als Muster der Dichtung	95
	b) Wielands Märchendichtung	99
	c) Wielands Märchentheorie	108
	2) Die Analogie von Traum und Märchen in Wielands Dichtung	121
	a) Die Verbindung von Traum und Märchen im Jugendwerk	121
	b) Dichtungsgeschichtliche Perspektiven: Die Subjektivierung des Wunderbaren	128
	c) Die Thematisierung der Analogie von Traum und Märchen im "Don Sylvio von Rosalva"	131
	3) Das Stilprinzip der Laune als Freiheit der dichterischen Phantasie	142
	a) Die Laune als dichterische Haltung	142
	b) Das Problem der Phantasie in der Ästhetik der Frühaufklärung und die Phantasiedichtung Wielands	152
	c) Die strukturelle Analogie zwischen der launigen Dichtung und dem Traum	159
III	Der Dichtertraum. Wielands idealistische Phantasiedichtung	179
	1) Die Kunstauffassung Wielands in den ästhetischen Schriften der siebziger Jahre	179
	a) Wielands Hinwendung zum "Idealischen"	179
	b) Die "idealische Sprache" im Singspiel	198
	c) Wielands Wirkungsästhetik: Die Kunst als Theophanie	209

2)	Die künstlerische Vollendung der Phantasiedichtung Wielands	229
a)	Die Versdichtungen im Umkreis des "Oberon"	229
b)	Die "Poesie des Stils" als Formprinzip der Dichtung	244
c)	Wielands "Oberon"	263
3)	Die Entwicklung der dichterischen Phantasie im Werk Christoph Martin Wielands	303
	Literaturverzeichnis	321